

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1				angen.	abgel.		
2							
3							

Betreff

**„Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“;
 Sanierungsvorbereitungs- und Ergänzungsprogramm**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 08.05.2008

Anlagen
 Änderungsvorschlag

Beschlussvorschlag

1. Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt die Änderung des Sanierungsvorbereitungs- und Ergänzungsprogramms nach Vorlage der Verwaltung.

Sachverhalt:

Für das Sanierungsvorbereitungs- und Ergänzungsprogramm werden folgende Änderungen erforderlich:

1. Aufgrund der Gebietserweiterung sowie der Namensänderungen des Sanierungsgebietes „Westliche Innenstadt“ in Sanierungsgebiet „Innenstadt“ ist das Fördergebiet des Sanierungsvorbereitungs- und Ergänzungsprogramms ebenfalls anzupassen.

2. Bisher wird im Sanierungsvorbereitungsprogramm bei der Förderung von Kurzgutachten zwischen den Phasen 1 und 2 (Kurzgutachten) und 3 (Modernisierungsgutachten) differenziert.

Aus den Erfahrungen im Vollzug des Programms bietet sich an, die Förderung einheitlich für alle Ausführungsphasen (1-3) zu regeln. Als Fördersatz wird 60 % empfohlen.

3. Im Vollzug des Programms wird über die Jahre ein erhöhter Bedarf nach Freiflächengestaltungen deutlich, bei denen ein größerer Teil der Fläche teilversiegelt oder versiegelt bleibt.

Dieses Erfordernis begründet sich in der zentralen Funktion der Höfe als Nutz- und Verkehrsfläche. Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, die bisherige Forderung nach einem Entsiegelungsgrad von 2/3 entfallen zu lassen. Dessen ungeachtet sind weitgehende Entsiegelung - ggf. durch ein großfugiges Pflaster – und hohe Gestaltungsqualität unabdingbare Fördervoraussetzungen.

Hinsichtlich der Änderungsvorschläge wird auf die Anlage Bezug genommen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	Vwhh Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	☐ RA	☐ RpA	☐ weitere: ☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja	☒ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja	☐ nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 08.05.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: